

## Deutsche Welle: „Das Beethoven-Projekt“ hat im Herbst 2010 Premiere

- Aufwendige Fernsehproduktion mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und Dirigent Paavo Järvi
- Dokumentarfilm und Fernsehmitschnitte aller Beethoven-Sinfonien
- DW-TV sendet Dokumentarfilm „Das Beethoven-Projekt“ im Oktober weltweit

**Die Deutsche Welle präsentiert am 8. September 2010 im Berliner Kino International vor geladenen Gästen die Musikdokumentation „Das Beethoven-Projekt“. Im Mittelpunkt: die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen unter der Leitung von Paavo Järvi.**

Zwischen dem 9. und 12. September 2009 wurden im Auftrag von DW-TV, dem Auslandsfernsehen der Deutschen Welle, alle neun Sinfonien Ludwig van Beethovens in Bonn aufgezeichnet. Diese Mitschnitte wurden auch für den Dokumentarfilm „Das Beethoven-Projekt – eine Musikdokumentation mit Paavo Järvi und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen“ unter der **Regie von Christian Berger** verwendet, der von DW-TV weltweit im Oktober 2010 auf Deutsch, Englisch, Spanisch und Arabisch gesendet wird. Über DW-WORLD.DE wird die Musikdokumentation als Video-on-demand abrufbar sein. Die Musikdokumentation und alle Konzertmitschnitte werden außerdem im September 2010 auf DVD veröffentlicht. „Das Beethoven-Projekt“ ist eine Koproduktion der Deutschen Welle und Unitel Classica in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und dem Beethovenfest Bonn. Die DVD-Box erscheint bei Sony Music.

„Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen der estnisch-amerikanische Stadirigent Paavo Järvi und ausgewählte Orchestermusiker. Sie vermitteln ihre Begeisterung für Musik und geben Einblicke in das Innenleben eines Orchesters“.

„Der Film soll auch Zuschauer ansprechen, die sich eher nicht für Klassische Musik interessieren. Garant dafür ist eine Umsetzung auf technisch und ästhetisch höchstem Niveau – informativ, anspruchsvoll und unterhaltend zugleich“. (Rolf Rische, Abteilungsleiter bei DW-TV)

Wie gelingt es dem Orchester, den Beethoven-Zyklus in nur vier Tagen auf gleichbleibend hohem Niveau zu spielen? Wie entsteht der einzigartige Sound des „authoritative Beethoven orchestra of our day“ („The New York Sun“)? Welche Botschaft hat Beethovens Musik im 21. Jahrhundert? In 93 Minuten gibt die Musikdokumentation **„Das Beethoven-Projekt“** Antworten auf diese Fragen – und weitere mehr. **Ein Dirigent, ein Orchester, Beethoven und seine Musik.**

Die 40 Musiker der **Deutschen Kammerphilharmonie Bremen** bilden das wahrscheinlich ungewöhnlichste Orchester Deutschlands. Als Musiker sind sie weltspitze, als Gesellschafter ihrer Orchester-GmbH tragen sie das volle Risiko. Ihre Vision endet nicht beim Schlussapplaus. Die Musiker übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und geben ihre Leidenschaft für Musik an die Schüler einer Bremer Gesamtschule weiter. Die Musikdokumentation zeigt am Beispiel des Beethoven-Zyklus, wie die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen arbeitet und was die Besonderheiten dieses herausragenden Klangkörpers sind. „Das Beethoven-Projekt“ dokumentiert die zeitlose Kraft und herausragende Bedeutung der Werke Ludwig van Beethovens und vermittelt die Faszination klassischer Musik. Das Team um Regisseur Christian Berger hat den Dirigenten und die Orchestermusiker über viele Wochen mit der Kamera begleitet. Gedreht wurde in Bonn, Bremen und Järvis Geburtsstadt Tallinn (Estland).

Die Federführung für „Das Beethoven-Projekt“ liegt bei **Rolf Rische**, der bereits die preisgekrönten Musikdokumentationen „Kent Nagano dirigiert Monumente der Klassik“ und „The Promise of Music – Der Klang der Hoffnung“ verantwortete. Bei den Konzertaufzeichnungen führte Christian Kurt Weiß Bildregie. Ausführender Produzent im Auftrag der Deutschen Welle ist Bernhard Fleischer, Moving Images, Salzburg.



## Paavo Järvi

ist Dirigent und künstlerischer Leiter der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Er stammt aus einer estnischen Dirigentenfamilie. Der heute 47-Jährige wurde ausgebildet von seinem Vater Neeme Järvi, Otto-Werner Müller in New York sowie von Leonard Bernstein. Paavo Järvi, gelernter Schlagzeuger, ist zweifacher Grammy-Preisträger. Järvi ist auch Chefdirigent des HR-Sinfonieorchesters Frankfurt/Main, Music Director des Cincinnati Symphony Orchestra, Künstlerischer Berater des Estonian National Symphony Orchestra und Leiter des Orchestre de Paris.

## Fünf Musiker

der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen sind die weiteren Protagonisten des Dokumentarfilms von DW-TV: Ulrich König (Oboe), Friederike Latzko (Bratsche), Stefan Rapp (Pauke), Elke Schulze Höckelmann (Horn) und Beate Weis (Violine).

## Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

wurde 1980 von Musikstudenten gegründet; seit 1987 ist sie ein professionelles Orchester. Es zählt heute zu den besten Beethoven-Orchestern weltweit. Die Kammerphilharmonie ist als GmbH organisiert, in dem die Musiker alleinige Gesellschafter sind. Das Orchester wird zu 40 Prozent subventioniert, die übrigen 60 Prozent werden selbst erwirtschaftet. Für die gelungene Verbindung von Unternehmertum und Kultur wurde die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen 2008 mit dem Deutschen Gründerpreis ausgezeichnet, einem der wichtigsten deutschen Wirtschaftspreise. Seit April 2007 hat die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen ihren Arbeitsmittelpunkt in einer Bremer Gesamtschule und arbeitet eng mit Schülern und Lehrern zusammen.

[www.kammerphilharmonie.com](http://www.kammerphilharmonie.com)

[www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)

<b>„Das Beethoven-Projekt“</b> Eine Musikedokumentation mit Paavo Järvi und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen		<b>Ausstrahlungstermine der Musikedokumentation bei DW-TV</b> (vier Teile à 26 Minuten)	
Länge	93 Minuten	Teil 1:	Samstag, 09. Oktober 2010
Bild	HDTV (1080i/25)	Teil 2:	Samstag, 16. Oktober 2010
Ton	5.1 Surround	Teil 3:	Samstag, 23. Oktober 2010
Sprachfassungen (synchronisiert)	Deutsch, Englisch, Spanisch, Arabisch	Teil 4:	Samstag, 30. Oktober 2010
Regie	Christian Berger		
Bildregie Konzerte	Christian Kurt Weisz		
Kamera	Heiko Rahnenführer		
Ton	Rainer Schwarte		
Schnitt	Stefan Kobe		
Animation und Grafik	Sven Windszus		
Produzent	Bernhard Fleischer		
Redaktion	Rolf Rische		

Parallel zur internationalen Fernsehausstrahlung sind die Musikedokumentationen auch über DW-WORLD.DE als Video-on-demand abrufbar.

Veröffentlichung der DVD-Box durch Sony Music: September 2010 (National) / Oktober 2010 (International)

